

UNIDEK-Kellerdecke

Kellerdeckendämmung



geprüfter
Energie-Fachberater.de
im Baustoff-Fachhandel

UNI-Kellerdecke

Kellerdeckendämmung

**NEU
im Programm!**

Produktbeschreibung

Kellerdecken-Dämmelement bestehend aus:
 Expandiertem Polystyrol, gem. DIN EN 13163,
 Anwendungstyp: **WI** (Dämmung innen) gem. DIN 4108-10
 Wärmeleitgruppen: WLG 040/035

Anwendung:
 Zur Verklebung unter Massivdecken, Betonrandflächen,
 sowie Betonstürzen, Dämmung von Laubengängen
 und Deckenunterstrichen.



Allgemeine Produktangaben

Kantenausbildung:	Nut und Feder umlaufend, Fase umlaufend			
Abmessung in mm (L/B):	brutto 500 x 500, 1000 x 500 (netto 490 x 490, 990 x 490)			
Dicken in mm	40	50	60	80
Wärmedurchlasswiderstand bei EPS WLG 040:	1,000	1,250	1,500	2,000
Wärmedurchlasswiderstand bei EPS WLG 035:	1,143	1,429	1,714	2,286
Verpackung:	in PE-Folie mit Packzettel			

Verschiedene Dicken miteinander kombinierbar!

Lieferung: Mindestliefermenge 20m³.

Preise pro Spezifikation und Abladestelle, sowie Zubehör (Z-Kralle) auf Anfrage.

Verlegerichtlinien

1. Lagerung

Die **UNI-Kellerdecken**-Dämmelemente werden ab Werk in Folie verpackt angeliefert. Sie muss bis zur Verarbeitung trocken und auf ebenem Untergrund gelagert werden. Weiter sollten sie gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden. Die Verpackung sollte bei längerer Lagerung geöffnet werden.

2. Verlegung

Es ist zu empfehlen, am Wandanschluss vor Beginn der eigentlichen Verlegung der Elemente ein vorkomprimiertes Fugendichtband anzubringen. Bei dem ersten an der Wand anliegenden Element ist die Feder abzuschneiden.

Daran anschließend wird das nächste Element mit der Feder in die Nut geschoben. Auf eine Verlegung im Verband ist zu achten. Grundsätzlich können Reststücke immer als Wandanschluss wieder verwendet werden. Voraussetzung allerdings ist, dass die Nut-/Feder-Richtung weiterhin passt, wenn die Abschnittsfläche zur Wand gedreht wird.

Verlegung unterhalb tragender, massiver Decken: Der Verlegeuntergrund muss ausreichend planeben und frei von Verunreinigungen sein. Etwaige Beton/Mörtelnasen sind ebenso zu entfernen, wie Verschmutzungen, welche die Haftung eines Klebers verhindern könnten.

Nach dem vollflächigen Aufbringen eines geeigneten Dämmstoffklebers werden die Elemente press gestoßen verlegt. Es ist darauf zu achten, dass kein Kleber in den Bereich zwischen den Elementen aufrägt. Dadurch würde ein Ineinanderschieben der Nut-/Federverbindung verhindert.

Eine Befestigung mit Dämmstoffdübeln ist ebenfalls möglich. Die Vorgaben der Klebstoff-, bzw. Dübelhersteller sind zu berücksichtigen.

Verlegung unterhalb nicht flächig tragender Decken: In diesem Fall muss eine entsprechend tragfähige Unterkonstruktion erstellt und planeben ausgerichtet werden. Der Abstand der Unterkonstruktion ist abhängig vom gewählten Plattenmaß (Plattenmaße: 500 x 1000mm oder 500 x 500mm).

UNI-Kellerdecke

Kellerdeckendämmung

Für die mechanische Befestigung können von Unidek Dämmstoffkrallen als Zubehör geliefert werden. Hierbei findet der Typ **ISK 15** bei der Dicke 40mm Verwendung, bei größeren Dicken ist der Typ **ISK 20** erforderlich. Für die Verbindung geschnittener Platten können die Verbindungskralen **DVK 15** bzw. **DVK 20** eingesetzt werden. Dies ist auch im Wandanschluss-bereich möglich. In diesem Fall müssen die überstehenden Enden entfernt werden. Nach dem Entfernen der in die falsche Richtung gehenden Zacken der DVK-Kralle wird diese unmittelbar an dem aufgehenden Mauerwerk in die Unterkonstruktion befestigt.

Nun wird die erste Platte in diese Befestigung gedrückt und anschließend mit den ISK-Kralen befestigt. Bei dieser Befestigungsart ist von ca. 4 - 5 Krallen pro m² auszugehen. Am gegenüberliegenden Ende ist entweder eine Befestigung durch die Dämmung möglich, oder das Unterbringen einer Leiste zum „Festklemmen“ der letzten Platte.

Eine Befestigung mit Dämmstoffnägeln ist ebenfalls möglich. Die Vorgaben des Herstellers der Befestiger sind zu berücksichtigen. Die tatsächliche Befestigeranzahl richtet sich nach den zu erwartenden Belastungen (z.B. Sog/ Druck).

3. Angrenzende Bauteile

Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile müssen je nach Anforderung mit Unidek-Montageschaum oder Dichtbändern abgedichtet werden. Dies ist von größter Wichtigkeit um die Funktion der Dämmung nicht durch ein Hinterströmen von kalter Luft zu verringern.

4. Lüftung

Nach der Montage der Deckenelemente müssen die an die Decke grenzenden Räume ausreichend gelüftet werden. Dieses gilt besonders, wenn im Verlaufe des Ausbaus weitere Arbeiten verrichtet werden, die eine höhere Luftfeuchtigkeit zur Folge haben, als sie in normal klimatisierten Räumen vorkommt, z.B. Putz-, oder Estricharbeiten.

5. Sonstiges

Die UNI-Kellerdecke-Dämmelemente sind nicht zur Aufnahme zusätzlicher Lasten, z.B. Lampen, ausgelegt. Diese müssen in die Unterkonstruktion direkt befestigt werden. Bei Lampen oder Hitze abstrahlenden Elementen in unmittelbarer Nähe der Decke ist darauf zu achten, dass Temperaturen von über 75° C zu einer Schädigung der Decke führen.

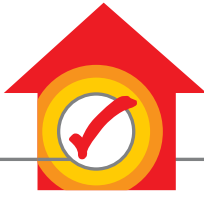
Diese Druckschrift dient zu Ihrer Unterrichtung und Beratung. Eine verbindliche Zusicherung im Rechtssinne kann daraus nicht abgeleitet werden. Die einschlägigen Bauvorschriften und Normen sind zu beachten.



Typ **DVK 15/20**



Typ **ISK 15/20**



geprüfter
Energie-Fachberater.de
im Baustoff-Fachhandel

*Dämmen ist:
Aktiver Umweltschutz!*

UNIDEK Deutschland GmbH

Carl-Benz-Straße 8 • D-33803 Steinhagen

Telefon: +49/(0)5204/1000-10

Telefax: +49/(0)5204/1000-40

Internet: www.unidek.de

E-Mail : info@unidek.de

Ihr Fachhändler: